



Bericht zur Befragung zum Studienbeginn aus den Erhebungen im WiSe 2013 und 2014

Germanistik (Bachelor of Arts)

April 2015

Studierenden-Panel

E-Mail: panel@uni-potsdam.de

WWW: <http://pep.uni-potsdam.de/>

Universität Potsdam

Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium

Geschäftsbereich Evaluation

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Inhaltsverzeichnis

1	Wussten Sie schon...	2
1.1	Und in ihrem Studiengang?	2
2	Einleitung	3
2.1	Angaben zur universitätsweiten Befragung	3
2.2	Zusammenfassendes Urteil zum Studium	3
3	Wahl des Studienganges	4
3.1	Informationsstand zum Zeitpunkt der Studienentscheidung	4
3.2	Gründe für die Wahl des Studienganges	5
3.3	Beurteilung der Anfangszeit	7
4	Urteile zum Studium	8
4.1	Lehre und allgemeine Aspekte	8
4.2	Organisatorische Aspekte	10
5	Schwierigkeiten von Studierenden	12
5.1	Studienorganisation und –orientierung .	12
5.2	Studienumfang und –anforderungen . .	12
5.3	Studienalltag	13
5.4	Schwierigkeiten nach Vergleichsgruppen	14
6	Kommentare	15
A	Anhang	16
A.1	Angaben zur Soziodemographie und zum Studium der Befragten	16
A.2	Vergleich zwischen Grundgesamtheit und Befragten	16
A.3	Angaben zum Rücklauf der Befragung .	17
A.4	Rücklauf nach Fach und Abschluss . . .	18
A.5	Fächergruppen des Statistischen Bundesamtes	19
A.6	Zusammensetzung der Vergleichsgruppen	20

1 Wussten Sie schon...

Mit einem Anteil von **58,1%** weiß die Mehrheit der befragten StudienanfängerInnen in den Bachelorstudiengängen (inkl. 1. juristische Prüfung) erst die ungefähre Berufsrichtung, in der Sie nach ihrem Studium arbeiten möchten. 23% gaben an noch keine Vorstellung über den späteren Beruf zu besitzen. Damit sind sich erst 18,9% über ihre nachuniversitäre Zukunft im klaren.

Im Fragebogen: Wissen Sie schon, welchen Beruf Sie nach dem Studium ergreifen wollen?

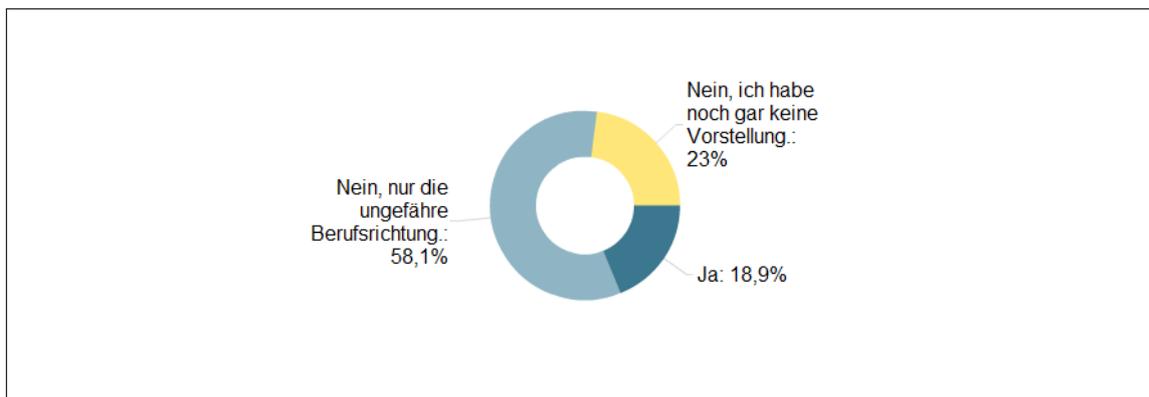


Abbildung 1 – Berufsvorstellungen für die Zeit nach dem Studium. (Bachelorstudiengänge (exkl. Lehramt) - Uni Gesamt)

1.1 Und in ihrem Studiengang?

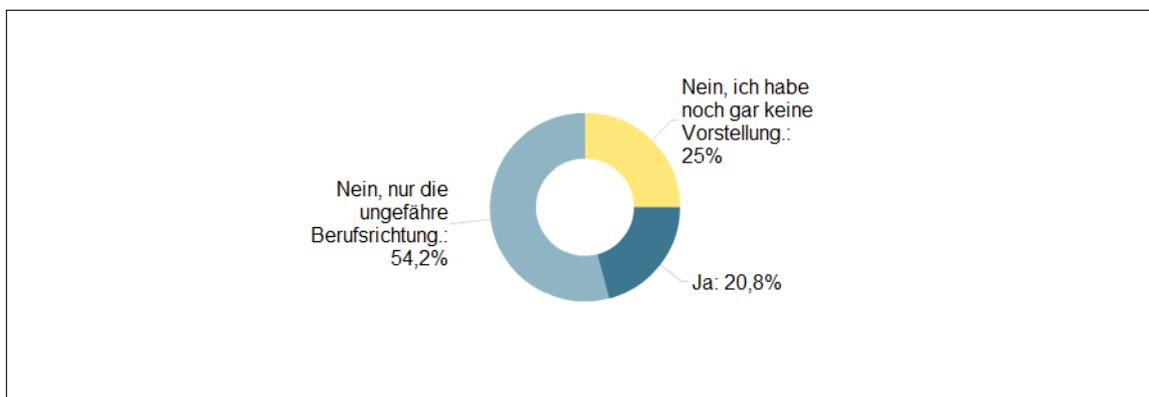


Abbildung 2 – Berufsvorstellungen für die Zeit nach dem Studium. (Germanistik - Bachelor of Arts)

2 Einleitung

2.1 Angaben zur universitätsweiten Befragung

Der folgende Bericht gibt eine Übersicht zu ausgewählten Ergebnissen für den Studiengang **Germanistik (Bachelor of Arts)**. Er basiert auf Befragungen zum Studienbeginn im Erhebungszeitraum der Wintersemester **2013 und 2014** des Studierenden-Panels der Universität Potsdam. Die tabellarischen Darstellungen des Berichts erlauben einen Vergleich zwischen dem Studiengang, der zugehörigen Fächergruppe (FG), der Fakultät und der Universität insgesamt (siehe auch Anhang 6).

Ziel des Berichtes ist es, Studierendenmeinungen bezüglich der Qualität des Studiums an der Universität Potsdam und studentische Erwartungen an das Studium darzustellen. Zudem werden Informationen zur Studienentscheidung, zur Berufsorientierung und verschiedenen Aspekten des Studiums aufgezeigt. Damit wird ein Einblick über Stärken und Schwächen des Studiums an der Universität gegeben, der zur Qualitätsentwicklung beitragen und als Grundlage für Diskussionen dienen soll.

Eingeladen zu den Befragungen im Wintersemester 2013/14 und 2014/15 wurden alle StudienanfängerInnen mit dem angestrebten Abschluss Ein-/Zwei-Fach Bachelor, Bachelor Lehramt oder 1. Juristische Prüfung, die zum Zeitpunkt der Befragungen im ersten Fachsemester des jeweiligen Erstfaches immatrikuliert waren. In dem Wintersemester 2013/14 war für eine Einladung zur Befragung die Zustimmung der StudienanfängerInnen zur *hochschulinternen Datennutzung für das Qualitätsmanagement* notwendig. Genauer zum Rücklauf und dessen Betrachtung nach Fächern kann dem Anhang entnommen werden.

Die Studierenden wurden bis zu fünfmal per E-Mail zur Teilnahme an der Befragung gebeten. Der Link in den Einladungen wurde personalisiert, um eine Mehrfachteilnahme auszuschließen. Insgesamt wurden 5647 (2013: 1979 und 2014: 3668) StudienanfängerInnen zu den Befragungen eingeladen. 1239 Fälle konnten im bereinigten und plausibilisierten Datensatz für die Ergebnisdarstellung berücksichtigt werden. Für den Studiengang **Germanistik (Bachelor of Arts)** konnten **28** Antworten ausgewertet werden.

2.2 Zusammenfassendes Urteil zum Studium

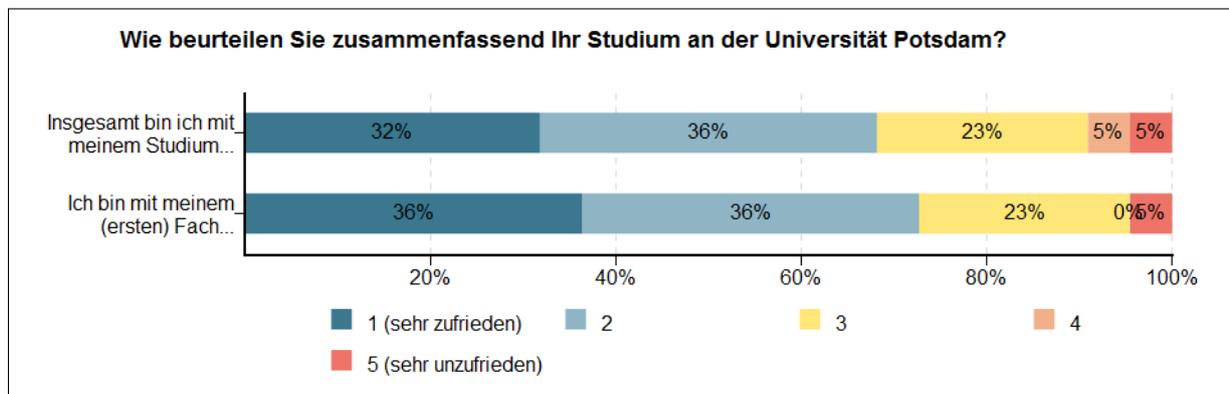


Abbildung 3 – Zusammenfassendes Urteil zum Studium

3 Wahl des Studienganges

3.1 Informationsstand zum Zeitpunkt der Studienentscheidung

Im Fragebogen: In welchem Maße waren Sie aus heutiger Sicht zum Zeitpunkt Ihrer Studienentscheidung über Ihr Studium informiert?

	Studiengang		FG SpK		Philo Fakultät		Universität	
Antworten: 1=in sehr hohem Maße 1; 2; 3; 4; 5=gar nicht 5	\bar{x}	n	\bar{x}	n	\bar{x}	n	\bar{x}	n
Informationsstand zum Zeitpunkt der Studienentscheidung	2.6	27	2.8	174	2.9	144	2.8	241

Tabelle 1 – Mittelwerte: Informationsstand zum Zeitpunkt der Studienentscheidung

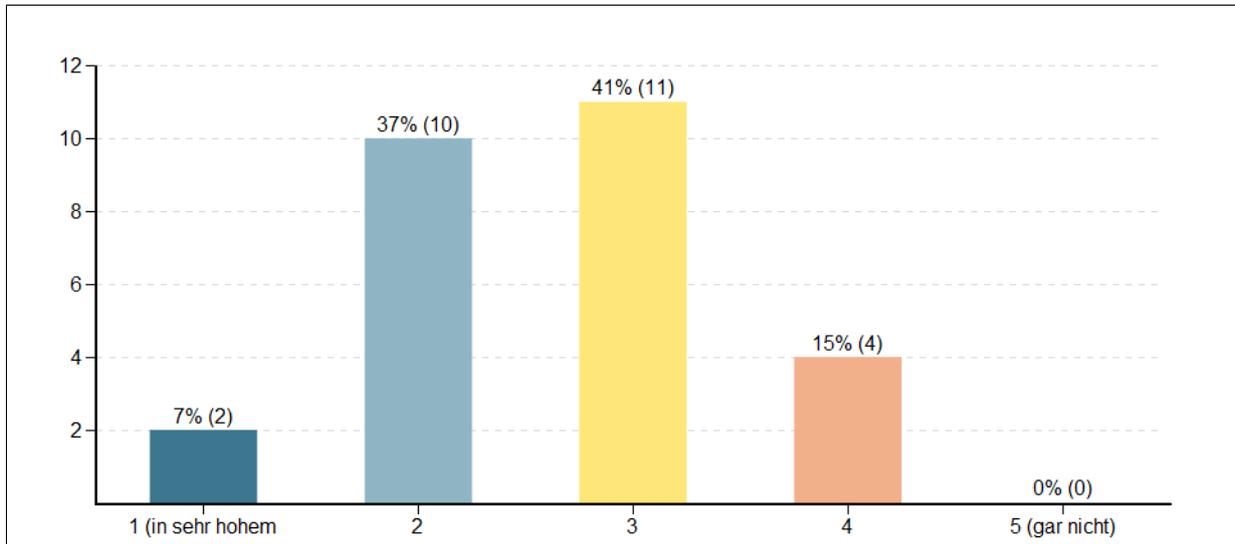


Abbildung 4 – Informationsstand zum Zeitpunkt der Studienentscheidung

3.2 Gründe für die Wahl des Studienganges

Im Fragebogen: Wie bedeutend waren folgende Aspekte bei der Wahl Ihres Studienganges?

	Studiengang		FG SpK		Philo Fakultät		Universität	
	\bar{x}	n	\bar{x}	n	\bar{x}	n	\bar{x}	n
Interesse am Fach	1.1	28	1.2	170	1.2	140	1.2	239
wissenschaftliches Interesse	2.1	28	2.5	170	2.4	140	2.5	239
Aussicht auf ein hohes Einkommen	3.6	28	3.8	170	3.9	140	3.5	239
persönliche Begabung und Neigung	1.4	28	1.5	170	1.6	140	1.7	239
persönliche Entfaltung und Entwicklung	1.6	28	1.7	169	1.7	140	1.7	237
niedrige oder fehlende Zulassungshürden	4.2	28	3.8	168	3.6	139	3.9	237
Aussicht auf einen hohen sozialen Status	3.8	28	3.9	168	3.9	139	3.8	237
Aussicht auf eine Führungsposition	4.1	28	4.1	167	4.2	138	3.8	236
Aussicht auf einen sicheren Arbeitsplatz	3.3	28	3.5	169	3.6	140	3.3	238
Qualifizierung für ein bestimmtes Berufsfeld	2.7	27	2.7	168	2.8	138	2.6	237
Vielfalt der Berufsmöglichkeiten	2.2	28	2.4	169	2.6	139	2.3	238
Möglichkeit, später selbstständig zu arbeiten	3.2	28	3.1	169	3.1	140	3.2	238
Verbesserung der Gesellschaft	3.2	28	3.0	168	3.1	139	2.9	237
anderen Leuten zu helfen	3.8	28	3.2	168	3.5	139	3.1	237
viele Kontakte zu Menschen	3.2	28	2.9	169	3.1	140	2.8	238

Tabelle 2 – Mittelwerte: Gründe für die Wahl des Studienganges

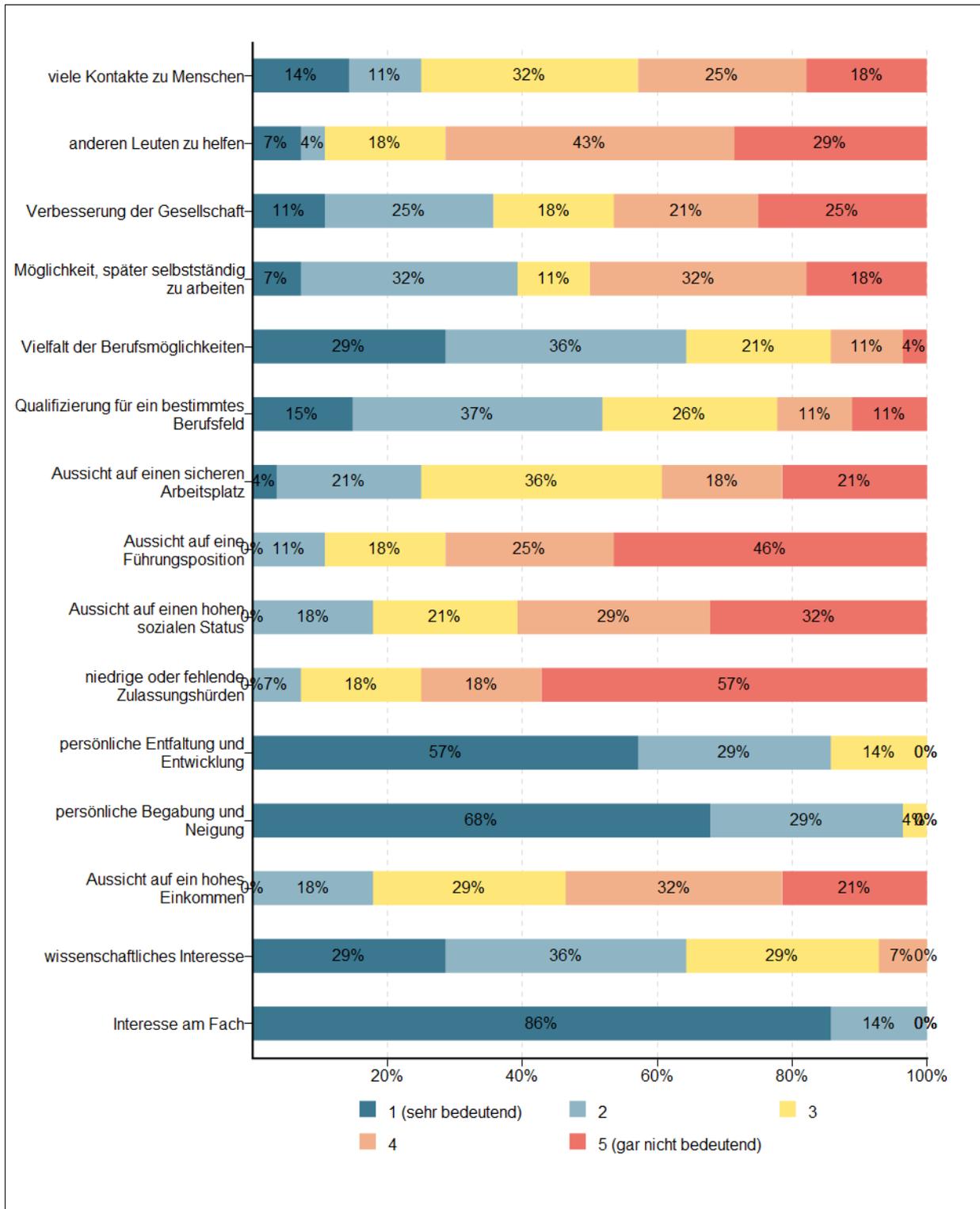


Abbildung 5 – Gründe für die Wahl des Studienganges

3.3 Beurteilung der Anfangszeit

Im Fragebogen: Inwiefern trifft Folgendes auf Sie zu?

	Studiengang		FG SpK		Philo Fakultät		Universität	
	\bar{x}	n	\bar{x}	n	\bar{x}	n	\bar{x}	n
Insgesamt hat die Betreuung und Beratung an der Universität Potsdam meinen Studieneinstieg erleichtert.	2.7	24	2.4	140	2.5	115	2.4	201
Ich habe einen guten Überblick über mein Studienfach erworben.	2.3	24	2.2	142	2.3	116	2.3	203
Die Koordination meiner Studienfächer verläuft reibungslos.	2.3	24	2.6	141	2.6	116	2.6	202

Tabelle 3 – Mittelwerte: Beurteilung der Anfangszeit

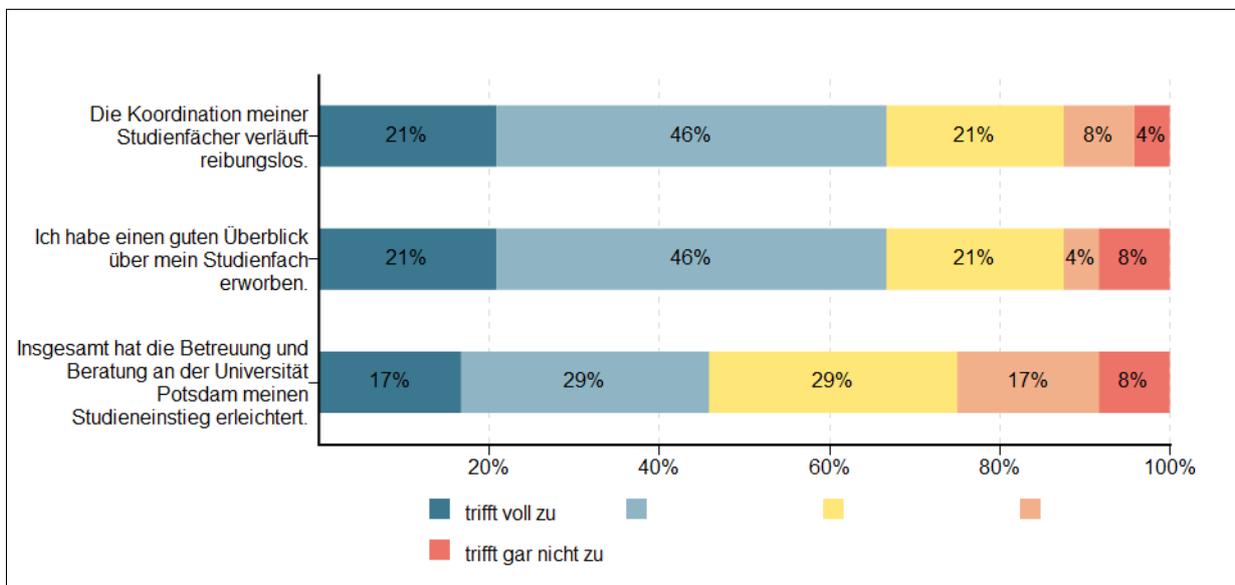


Abbildung 6 – Beurteilung der Anfangszeit

4 Urteile zum Studium

4.1 Lehre und allgemeine Aspekte

Im Fragebogen: Wie beurteilen Sie folgende Aspekte in Ihrem (Erst-)Fach?

	Studiengang		FG SpK		Philo Fakultät		Universität	
Antworten: 1=sehr gut; 5=sehr schlecht	\bar{x}	n	\bar{x}	n	\bar{x}	n	\bar{x}	n
Vorbereitung auf fremdsprachige Fachkommunikation	3.8	25	3.1	150	3.0	123	3.1	212
fachliche Spezialisierungs- und Vertiefungsmöglichkeiten	2.5	25	2.6	152	2.5	124	2.6	214
Forschungsbezug der Lehre	3.2	25	2.8	151	2.8	123	2.8	212
Praxisbezug der Lehre	3.8	25	3.2	150	3.1	122	3.1	211
Breite des Lehrangebots	2.3	25	2.4	151	2.3	123	2.4	213

Tabelle 4 – Mittelwerte: Lehre und allgemeine Aspekte

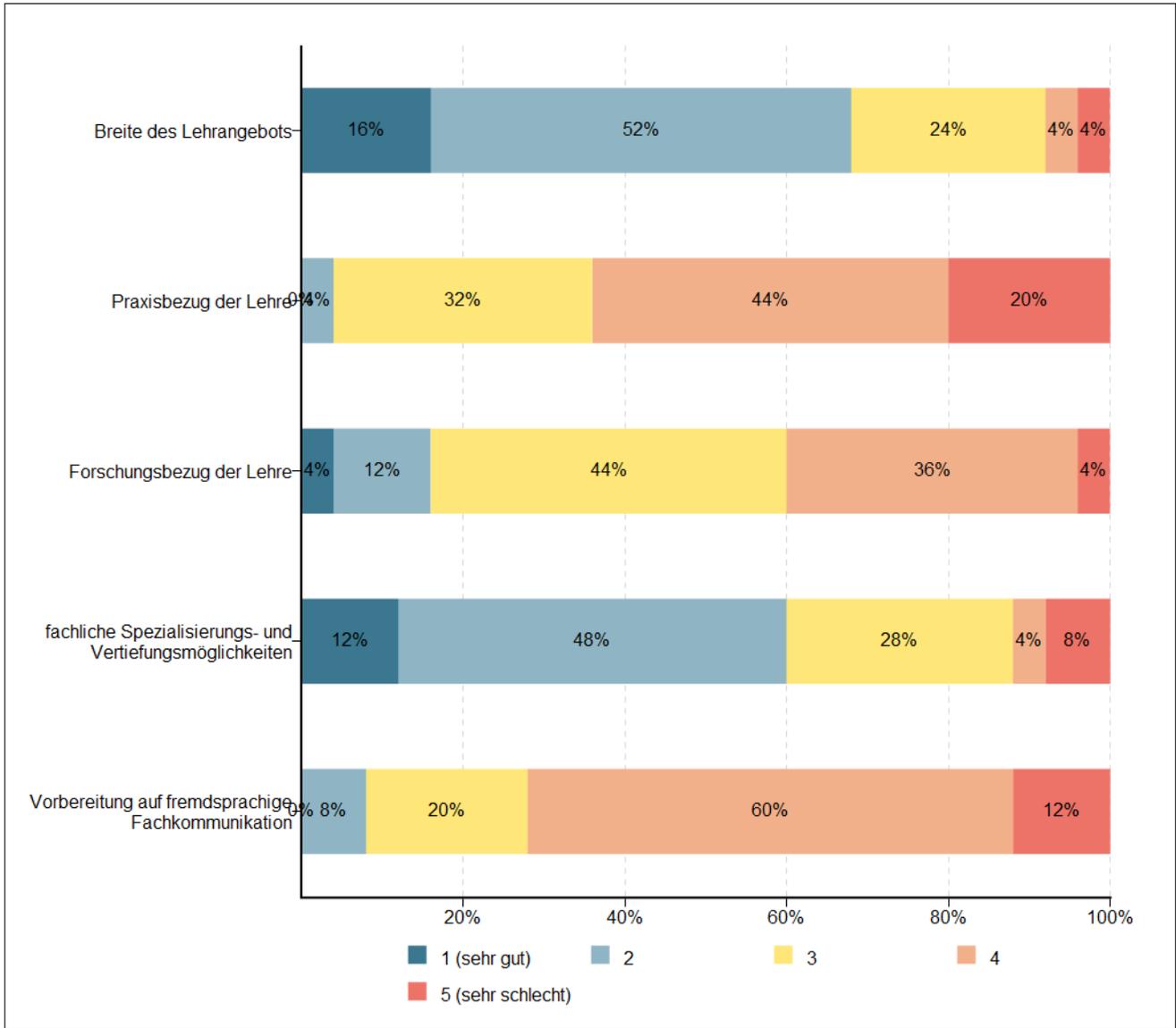


Abbildung 7 – Lehre und allgemeine Aspekte

4.2 Organisatorische Aspekte

Im Fragebogen: *Wie beurteilen Sie folgende organisatorische Aspekte in Ihrem (Erst-) Fach?*

	Studiengang		FG SpK		Philo Fakultät		Universität	
	\bar{x}	n	\bar{x}	n	\bar{x}	n	\bar{x}	n
Antworten: 1=sehr gut; 5=sehr schlecht								
ausreichende Anzahl von Plätzen in den Lehrveranstaltungen	2.6	25	1.9	150	2.0	123	1.9	213
Studienorganisation des Fachs mittels PULS	2.3	25	2.6	148	2.8	121	2.4	210
zeitliche Koordination des Lehrangebots	2.6	25	2.5	150	2.5	123	2.5	212
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen	2.4	25	2.1	150	2.1	123	2.1	212
Verständlichkeit der Studien- und Prüfungsordnung	2.8	25	2.6	150	2.8	123	2.6	212
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2.8	25	2.8	149	2.9	122	2.8	211
Informationen zu Veränderungen im Studiengang (Studien- und Prüfungsordnung, Personal etc.)	2.7	25	2.8	147	2.8	120	2.8	209
Pflege der Webseite des Faches (Aktualität, Informationsgehalt)	2.5	25	2.7	147	2.7	120	2.6	209
Organisation der Prüfungen	2.3	25	2.5	146	2.6	119	2.5	208
Transparenz der Studienanforderungen	2.5	25	2.6	149	2.7	122	2.6	211

Tabelle 5 – Mittelwerte: Organisatorische Aspekte

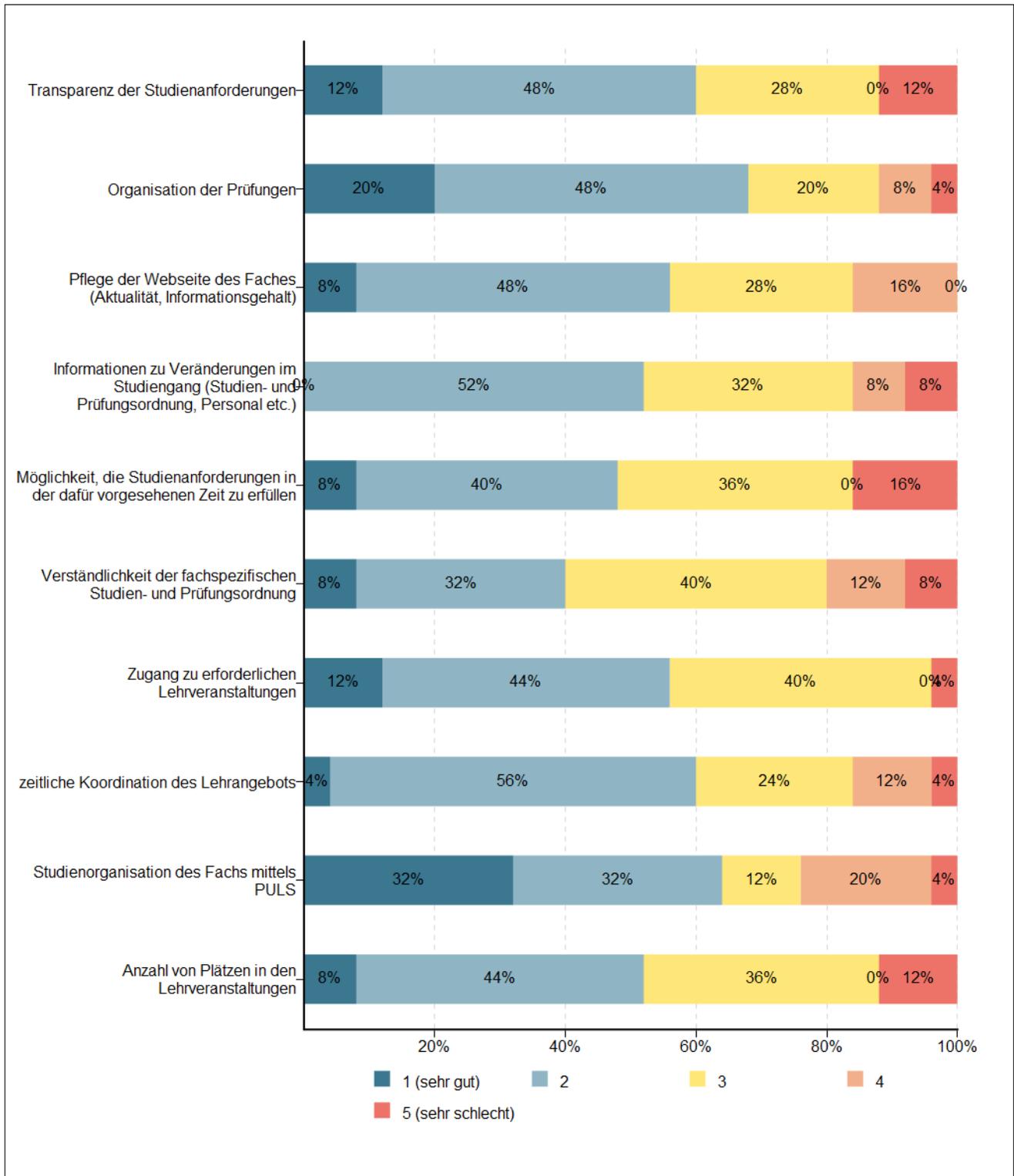


Abbildung 8 – Organisatorische Aspekte

5 Schwierigkeiten von Studierenden

5.1 Studienorganisation und -orientierung

Im Fragebogen: Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich keine oder große Schwierigkeiten?

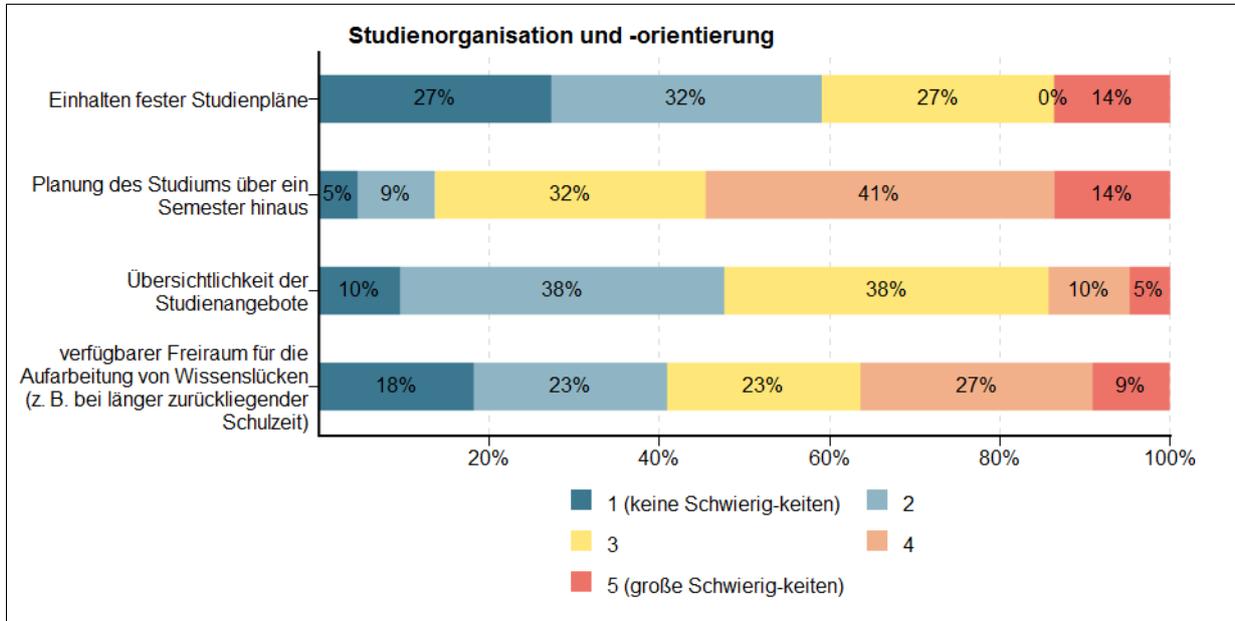


Abbildung 9 – Studienorganisation und -orientierung

5.2 Studienumfang und -anforderungen

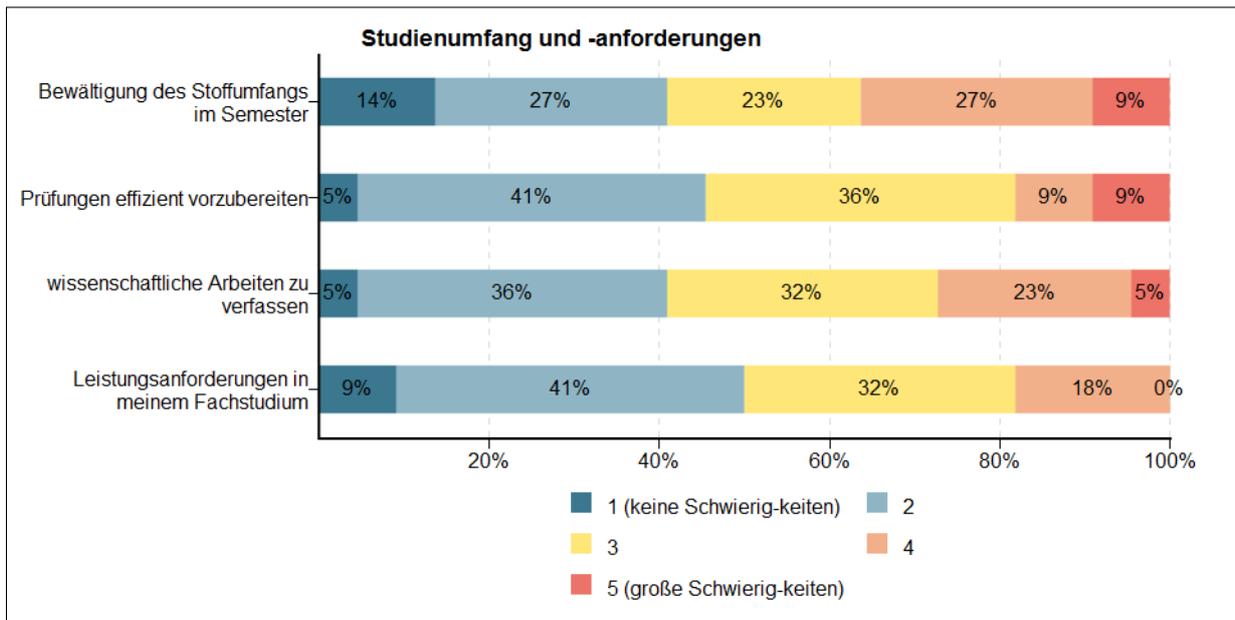


Abbildung 10 – Studienumfang und -anforderungen

5.3 Studienalltag

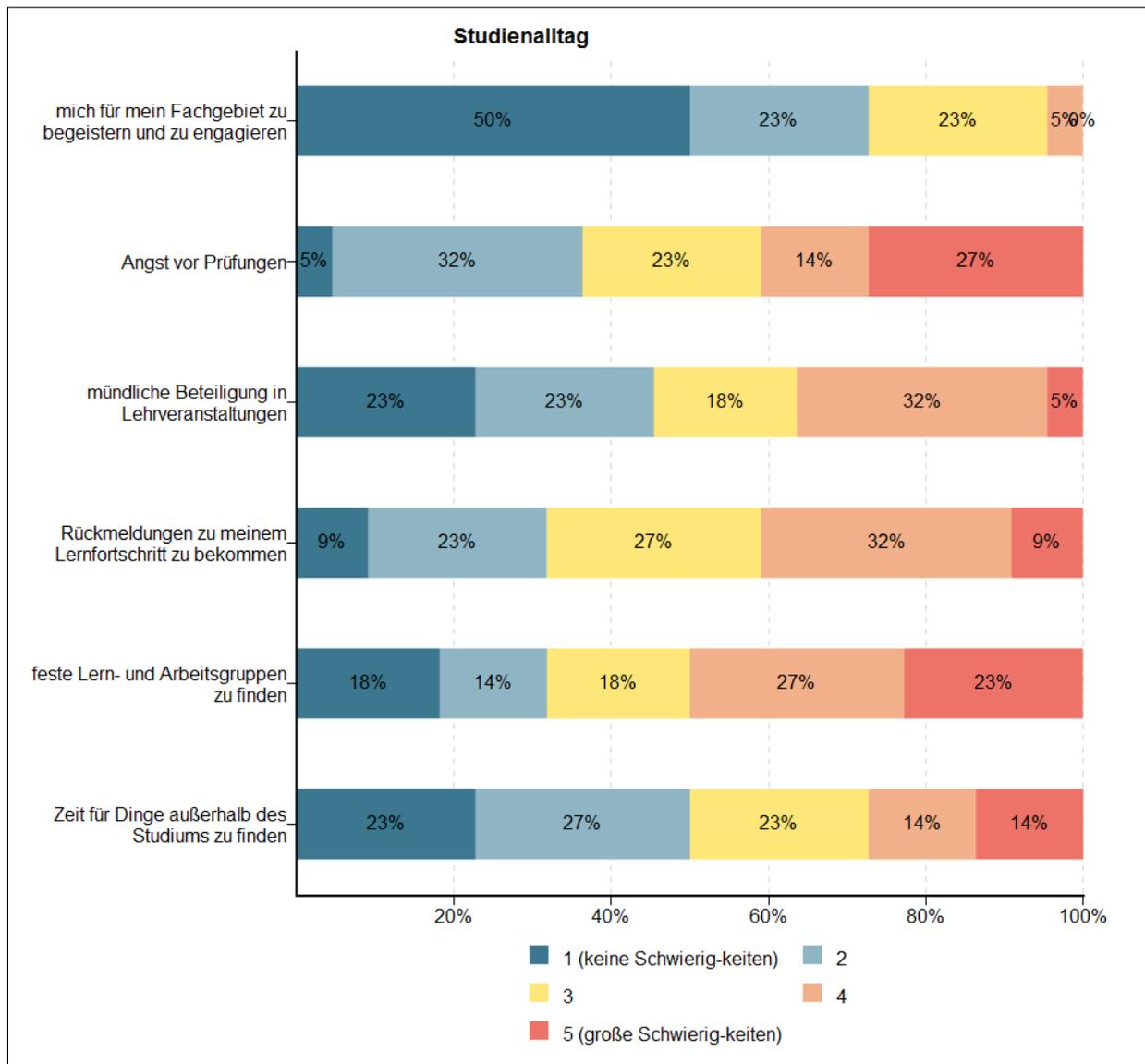


Abbildung 11 – Studienalltag

5.4 Schwierigkeiten nach Vergleichsgruppen

Im Fragebogen: Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich keine oder große Schwierigkeiten?

	Studiengang		FG SpK		Philo Fakultät		Universität	
	\bar{x}	<i>n</i>	\bar{x}	<i>n</i>	\bar{x}	<i>n</i>	\bar{x}	<i>n</i>
Antworten: 1=keine Schwierigkeiten; 5=große Schwierigkeiten								
Zeit für Dinge außerhalb des Studiums zu finden	2.7	22	2.7	127	2.8	103	2.7	181
feste Lern- und Arbeitsgruppen zu finden	3.2	22	3.1	125	3.2	102	3.2	179
Leistungsanforderungen in meinem Fachstudium	2.6	22	2.7	123	2.6	100	2.7	177
Rückmeldungen zu meinem Lernfortschritt zu bekommen	3.1	22	3.0	124	2.9	100	3.0	178
verfügbarer Freiraum für die Aufarbeitung von Wissenslücken (z.B. bei länger zurückliegender Schulzeit)	2.9	22	2.9	126	2.9	102	3.0	180
Übersichtlichkeit der Studienangebote	2.6	21	2.5	126	2.5	102	2.5	180
Planung des Studiums über ein Semester hinaus	3.5	22	3.1	126	3.2	102	3.0	180
wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen	2.9	22	2.9	125	2.9	101	2.9	178
Prüfungen effizient vorzubereiten	2.8	22	2.9	126	2.9	102	2.9	180
mündliche Beteiligung in Lehrveranstaltungen	2.7	22	2.6	125	2.5	101	2.6	179
Angst vor Prüfungen	3.3	22	3.0	126	3.0	102	3.0	178
Bewältigung des Stoffumfangs im Semester	2.9	22	3.0	125	3.0	102	3.0	179
Einhalten fester Studienpläne	2.4	22	2.5	127	2.6	103	2.6	181
mich für mein Fachgebiet zu begeistern und zu engagieren	1.8	22	2.0	125	1.9	101	2.1	179

Tabelle 6 – Mittelwerte: Schwierigkeiten nach Vergleichsgruppen

6 Kommentare

Im Fragebogen: Haben Sie Anregungen, Kommentare oder Kritik zu Ihrem Studiengang an der Universität Potsdam oder zu dieser Befragung?

- Bessere Betreuung zu Beginn des Studiums und Hilfe bei der Organisation des Stundenplans.
- Das man etwas zum 2. Fach angeben konnte fand ich sehr gut! zu Germanistik: 1. Es wäre gut gewesen vor Studienbeginn (mit Erhalt der Unterlagen) Informationen zum Belegen von vorbereitenden Kursen zu bekommen (ich habe im Nachhinein davon erfahren und habe mich sehr geärgert, da ich gerne an so etwas teilgenommen hätte) 2. (Dadurch) war die erste Woche sehr unproduktiv für

mich zu Philosophie: es gibt hier leider keine einführenden Kurse oder Kurse die für Erstsemester geeignet sind. In den Vorlesungen sitzen 1. Semester bis hin zu Masterstudenten. Dies führt (vor allem für Studierende im Zweitfach) dazu nicht in das Thema hinein zu finden und zu Minderwertigkeitskomplexen. Dadurch wird der Spaß und das Interesse an dem Studienfach stark beeinträchtigt. Ich habe das Gefühl ins kalte Wasser geworfen zu werden und bin sehr unzufrieden mit den bisher belegten Veranstaltungen in die-

sem Fach. Die Dozenten sind sehr nett und hilfsbereit, können mein Gefühl der Hilflosigkeit aber leider damit nicht dämpfen. Ich habe das Gefühl keine Grundlage für dieses Studium zu besitzen, obwohl ich in der Oberstufe 2 Jahre Philosophieunterricht hatte. Oft habe ich das Gefühl mit Namen und Fachausdrücken bombardiert zu werden ohne dass diese näher erläutert werden.

- Intensivere Betreuung im ersten Semester, bezüglich der Studienorganisation.

A Anhang

Die folgenden Angaben beziehen sich auf alle befragten StudienanfängerInnen (Universitätsebene).

A.1 Angaben zur Soziodemographie und zum Studium der Befragten

Das Medianalter der befragten StudienanfängerInnen liegt zum Zeitpunkt der Befragung bei 21 Jahren. 93,7% der Befragten sind ledig, aufgeteilt in 43,1% mit PartnerIn und 50,6% ohne PartnerIn. 11,2% der Befragten haben ein oder mehrere Kinder.

Fast alle Befragten (95,7%) besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft. Mit 94,6% ist die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) der häufigste Weg zum Hochschulstudium. 30,4% der StudienanfängerInnen haben ihre Hochschulzugangsberechtigung (HZB) in Brandenburg, 41,5% in Berlin und 3,1% im Ausland erworben.

A.2 Vergleich zwischen Grundgesamtheit und Befragten

Um einen Überblick darüber zu geben, inwieweit die Gruppe der Befragten mit der Grundgesamtheit der StudienanfängerInnen der Studienjahrgänge 2013 und 2014 übereinstimmt, werden diese Populationen in Bezug auf die Verteilung der Studierenden über die Fakultäten, den Studienabschluss, das Land der HZB und nach dem Geschlecht betrachtet.

		Verteilung		Differenz
		UP Statistik ¹	TeilnehmerInnen ²	
Studienabschluss	Ein-Fach-Bachelor	53%	45%	-8%
	Zwei-Fach-Bachelor	18%	20%	2%
	Bachelor-Lehramt	25%	30%	5%
	1. Juristische Prüfung	5%	5%	0%
	Gesamt	100%	100%	
Fakultät	Juristische Fakultät	5%	5%	0%
	Philosophische Fakultät	30%	34%	4%
	Humanwissenschaftliche Fakultät	18%	19%	1%
	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	15%	15%	0%
	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	33%	27%	-5%
Gesamt	100%	100%		
Geschlecht	männlich	39%	31%	-8%
	weiblich	61%	69%	8%
	Gesamt	100%	100%	
Ort der HZB	Deutschland	97%	97%	0%
	Ausland	3%	3%	0%
	Gesamt	100%	100%	

¹ Anteil aller Studierender der Universität Potsdam, mit Abschluss Ein-/Zwei-Fach Bachelor Lehramt und 1. Juristische Prüfung (Rechtswissenschaften), die zum Wintersemester 2013/14 und 2014/15 im ersten Fachsemester des jeweiligen Erstfaches immatrikuliert waren. Zahlen aus der Hochschulstatistik der Universität Potsdam, Stand 20.04.2015

² Anteil der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben.

Tabelle: Vergleich der Grundgesamtheit mit der Gruppe der Befragten

Der Vergleich der Merkmale zwischen der Grundgesamtheit und den TeilnehmerInnen der Befragung zeigt, dass die Grundgesamtheit mit ihren Merkmalseigenschaften mit Schwankungen von maximal 8% wiedergegeben wird.

A.3 Angaben zum Rücklauf der Befragung

Aufgeschlüsselt nach (Erst-) Fach und Abschlussart wurde überprüft, wie hoch der Anteil der TeilnehmerInnen an der Befragung im Vergleich zur Grundgesamtheit der StudienanfängerInnen der Universität Potsdam ist (vgl. Tabelle: Rücklauf nach Fach und Abschluss).

Auf Basis der Grundgesamtheit der Studienjahrgänge 2013 und 2014 haben 19% aller StudienanfängerInnen der Bachelorstudiengänge an der Umfrage teilgenommen (vgl. Tabelle: Rücklauf nach Fach und Abschluss). Betrachtet nach Fächern und Abschlüssen variiert der Rücklauf zwischen 0 und 35%.

A.4 Rücklauf nach Fach und Abschluss

Rücklauf auf Basis der Grundgesamtheit ¹					
(1.) Fach	Anteil der TeilnehmerInnen in Prozent (Absolut)				
	Ein-Fach-Bachelor	Zwei-Fach-Bachelor	Bachelor-Lehramt	1. Juristische Prüfung	Alle Abschlüsse (Gesamt)
Anglistik/Amerikanistik		29% (27)			29% (27)
Betriebswirtschaftslehre	14% (37)	31% (17)			17% (54)
Biologie			20% (17)		20% (17)
Biowissenschaften	25% (67)				25% (67)
Chemie	10% (8)				17% (21)
Computerlinguistik	8% (11)				8% (11)
Deutsch			27% (82)		27% (82)
Englisch			20% (40)		20% (40)
Ernährungswissenschaft	24% (22)				24% (22)
Erziehungswissenschaft		31% (27)			31% (27)
Europäische Medienwissenschaft	16% (18)				16% (18)
Französisch			30% (14)		30% (14)
Französische Philologie		25% (9)			25% (9)
Geographie			29% (6)		29% (6)
Geoökologie	14% (26)				14% (26)
Geowissenschaften	15% (25)				15% (25)
Germanistik		24% (28)			24% (28)
Geschichte		32% (25)	27% (29)		29% (54)
Informatik			25% (3)		25% (3)
Informatik/Computational Science	13% (15)				13% (15)
Inklusion (Deutsch, Mathematik)			24% (33)		24% (33)
Interdisziplinäre Russlandstudien	27% (20)				27% (20)
IT-Systems Engineering	22% (37)				22% (37)
Italienische Philologie					0% (0)
Jüdische Studien		16% (5)			16% (5)
Jüdische Theologie	3% (3)				3% (3)
Kulturwissenschaft		23% (32)			23% (32)
Latein			12% (2)		12% (2)
Latinistik					0% (0)
Lebengestaltung-Ethik-Religionskunde			24% (8)		24% (8)
Linguistik	21% (18)	25% (3)			22% (21)
Mathematik	5% (5)		28% (52)		19% (57)
Musik			21% (8)		21% (8)
Patholinguistik	29% (23)				29% (23)
Philosophie		23% (9)			23% (9)
Physik	4% (13)		29% (10)		7% (23)
Politik und Verwaltung		24% (13)			24% (13)
Politik und Wirtschaft	20% (21)				20% (21)
Politik, Verwaltung und Organisation	24% (48)				24% (48)
Politische Bildung			14% (4)		14% (4)
Polnisch			33% (2)		33% (2)
Polonistik		11% (3)			11% (3)
Psychologie	31% (89)				31% (89)
Rechtswissenschaft	1% (1)			21% (61)	22% (62)
Religionswissenschaft		8% (6)			8% (6)
Russisch			17% (4)		17% (4)
Russistik		16% (5)			16% (5)
Soziologie		35% (30)			35% (30)
Spanisch			26% (12)		26% (12)
Spanische Philologie		9% (3)			9% (3)
Sport			23% (23)		23% (23)
Sportmanagement	14% (15)				14% (15)
Sporttherapie und Prävention	24% (17)				24% (17)
Volkswirtschaftslehre		15% (11)			15% (11)
Wirtschaft-Arbeit-Technik			10% (4)		10% (4)
Wirtschaftsinformatik	13% (20)				13% (20)
Gesamt	17% (559)	23% (235)	24% (266)	21% (61)	20% (1239)

¹ Anteil aller Studierender der Universität Potsdam, mit Abschluss Ein-/Zwei-Fach Bachelor Lehramt und 1. Juristische Prüfung (Rechtswissenschaften), die zum Wintersemester 2013/14 und 2014/15 im ersten Fachsemester des jeweiligen Erstfaches immatrikuliert waren. Zahlen aus der Hochschulstatistik der Universität Potsdam, Stand 20.04.2015

Tabelle: Rücklauf nach Fach und Abschluss

A.5 Fächergruppen des Statistischen Bundesamtes

Zuordnung der (Erst-) Fächer der Universität Potsdam zu den Fächergruppen des Statistischen Bundesamtes; Stand 27.10.2014.

Zuordnung der (Erst-) Fächer der Universität Potsdam zu den Fächergruppen des Statistischen Bundesamtes. (Stand WiSe 2014/15) Aufschlüsselung der Fächergruppen des Statistischen Bundesamtes bezogen auf die (Erst-) Fächer der Universität Potsdam.	
AgrFoErn <u>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</u> Ernährungswissenschaft	Spo <u>Sport</u> Sport Sporttherapie und Prävention
Ingwiss <u>Ingenieurwissenschaften</u> Arbeitslehre/Technik	SpK <u>Sprach- und Kulturwissenschaften</u> Anglistik/Amerikanistik Computerlinguistik Deutsch Sprach- und Kulturwissenschaften Europäische Medienwissenschaft Englisch Erziehungswissenschaft Französische Philologie Französisch Germanistik Geschichte Italienisch Italienische Philologie Inklusion (Mathematik/Deutsch) Interdisziplinäre Russlandstudien Jüdische Studien Jüdische Theologie Latein Latinistik Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde Linguistik Patholinguistik Philosophie Polonistik Polnisch Psychologie Religionswissenschaft Russisch Russistik Spanisch Kulturwissenschaft Spanische Philologie
Kunst <u>Kunst, Kunstwissenschaft</u> Musik Kunst	
MathNat <u>Mathematik-, Naturwissenschaften</u> Biologie Biowissenschaften Chemie Geoökologie Geographie Geowissenschaften Humangeographie Informatik Informatik/ Computational Science International Field Geosciences IT-Systems Engineering Mathematik Physik Wirtschaftsinformatik	
ReWiSo <u>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</u> Arbeitslehre Betriebswirtschaftslehre Politische Bildung Politik und Verwaltung Politik, Verwaltung und Organisation Politik und Wirtschaft Politikwissenschaft Rechtswissenschaft Regionalwissenschaften Soziologie Sportmanagement Volkswirtschaftslehre Wirtschaft-Arbeit-Technik Zivilrecht	

Tabelle: Zuordnung der Fächer zu den Fächergruppen des Statistischen Bundesamts

A.6 Zusammensetzung der Vergleichsgruppen

Bei der Zusammensetzung aller Vergleichsgruppen wurde nach der Abschlussart des ausgewerteten Studienganges, wie Ein-Fach-, Zwei-Fach-Bachelor oder 1. Juristische Prüfung gefiltert.

Folgende Vergleichsgruppen werden in diesem Bericht unterschieden:

Studiengang: alle TeilnehmerInnen des ausgewerteten Faches

Fächergruppe (FG): alle TeilnehmerInnen aus allen Fächern der Fächergruppe des ausgewerteten Faches, gemäß der Klassifikation des Statistischen Bundesamtes³

Fakultät: alle TeilnehmerInnen der Fakultät an der Universität Potsdam, dem das ausgewertete Fach angehört

Universität: alle TeilnehmerInnen der Universität Potsdam

³siehe <https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/BildungKultur/StudentenPruefungsstatistik.pdf>